Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09280132
Kreis	Görlitz
Gemeinde	Görlitz, Stadt
Anschrift	Hans-Georg-Dehmelt-Straße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur	Görlitz * 2/2; 685 * 53; 54
Bauwerksname	Verschiebebahnhof Schlauroth (ehem.); Reichsbahnausbesserungswerk Schlauroth (ehem.); Eisenbahnstrecke Görlitz–Dresden
Zusätzl.-Anschrift	*- - 23/1*Schlauroth*1*

Kurzcharakteristik

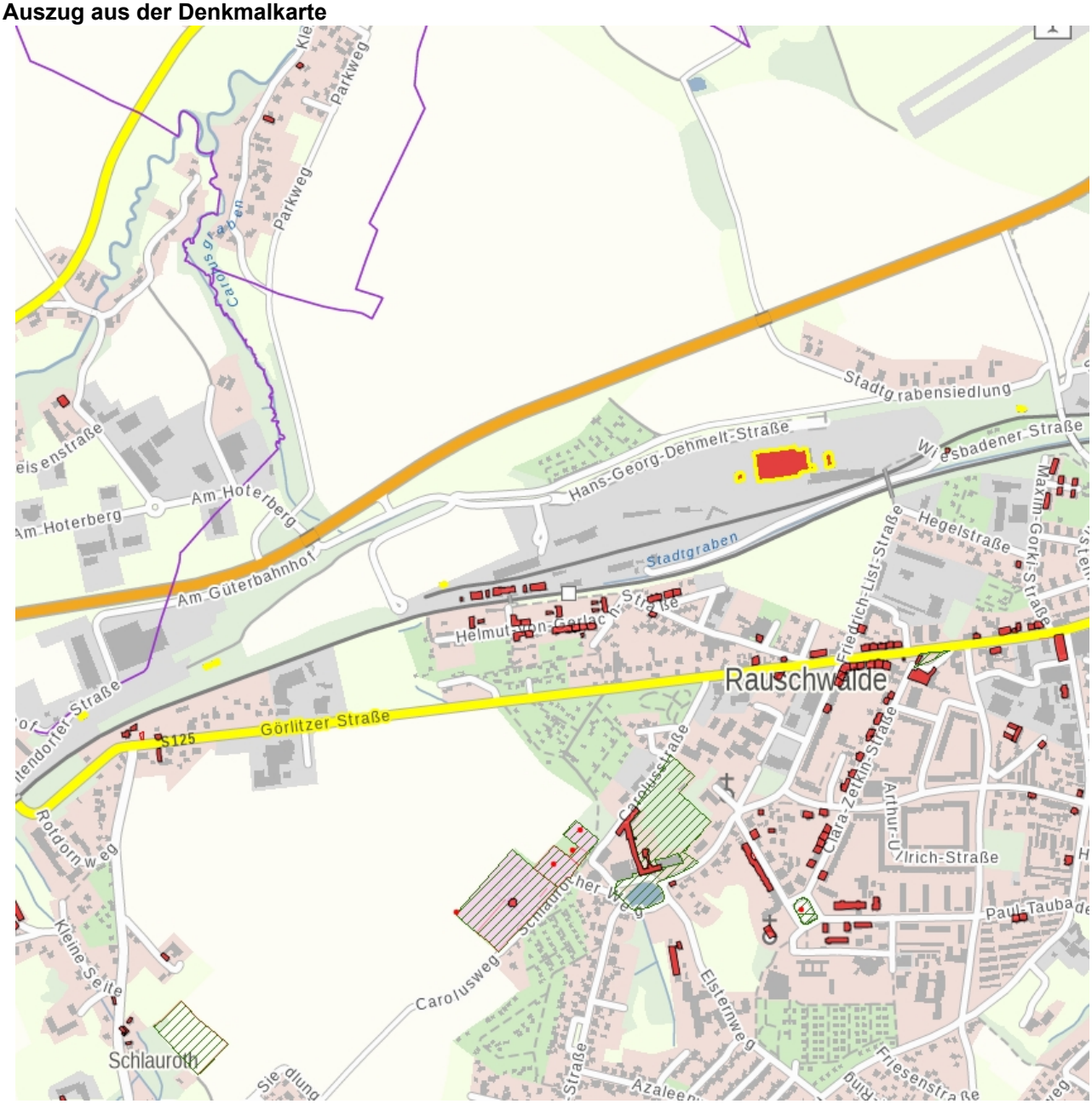
Reichsbahnausbesserungswerk mit Fabrikhalle I, zwei Verwaltungsgebäuden und zwei Sozialgebäuden sowie ehemaliger Güterbahnhof und Verschiebebahnhof mit einem Stellwerk, Umladehalle und Wasserturm; 1906-1909 gemeinsam von Sachsen und Preußen errichteter Güter- und Verschiebebahnhof sowie Bahnbetriebswerk, deshalb mit doppeltem Gebäudebestand, vom ehemals groß angelegten Bahnhof sind nur wenige bauliche Zeugnisse wie die Umladehalle, der Wasserturm und zwei Stellwerke erhalten, das bis 1997 betriebene Ausbesserungswerk wird insbesondere vom größten Rechtecklokschuppen in Sachsen (Seltenheitswert) geprägt, Gebäude in ablesbarer einheitlicher und symmetrisch angelegter Gesamtgestaltung in roter Klinkerbauweise errichtet, baugeschichtliche Bedeutung, als länderübergreifende Bahnbetriebsanlage und Bahnhof von eisenbahngeschichtlicher, verkehrsgeschichtlicher und technikgeschichtlicher Bedeutung

Datierung	1906-1909 (Rangier- und Verschiebebahnhof); 1906-1909 (Umladehalle); 1906 bis 1909 (1.11.1909 Inbetriebnahme); 1909 (Halle I); 1909 (Verwaltung)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09280132 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Ehrentraut, Jane
Beschreibung	Fabrikhalle I

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09280132
Kreis	Görlitz
Gemeinde	Görlitz, Stadt
Anschrift	- -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Schlauroth * 23/1 * 1
Bauwerksname	Verschiebebahnhof Schlauroth (ehem.); Reichsbahnausbesserungswerk Schlauroth (ehem.); Eisenbahnstrecke Görlitz–Dresden
Zusätzl.-Anschrift	- - *23/1*Schlauroth*1*
Kurzcharakteristik	

Reichsbahnausbesserungswerk mit Fabrikhalle I, zwei Verwaltungsgebäuden und zwei Sozialgebäuden sowie ehemaliger Güterbahnhof und Verschiebebahnhof mit einem Stellwerk, Umladehalle und Wasserturm; 1906-1909 gemeinsam von Sachsen und Preußen errichteter Güter- und Verschiebebahnhof sowie Bahnbetriebswerk, deshalb mit doppeltem Gebäudebestand, vom ehemals groß angelegten Bahnhof sind nur wenige bauliche Zeugnisse wie die Umladehalle, der Wasserturm und zwei Stellwerke erhalten, das bis 1997 betriebene Ausbesserungswerk wird insbesondere vom größten Rechtecklokschuppen in Sachsen (Seltenheitswert) geprägt, Gebäude in ablesbarer einheitlicher und symmetrisch angelegter Gesamtgestaltung in roter Klinkerbauweise errichtet, baugeschichtliche Bedeutung, als länderübergreifende Bahnbetriebsanlage und Bahnhof von eisenbahngeschichtlicher, verkehrsgeschichtlicher und technikgeschichtlicher Bedeutung

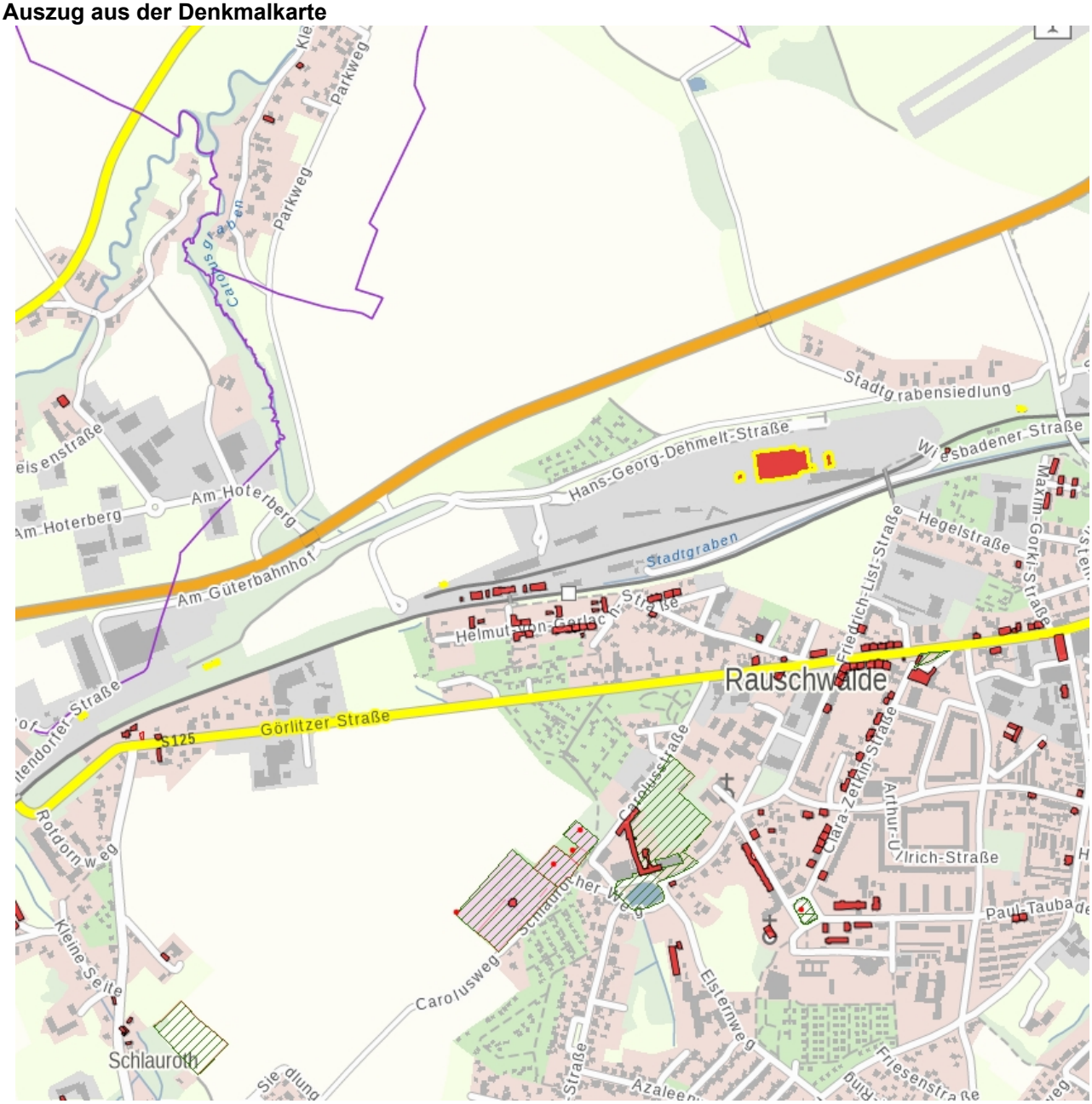
Datierung 1906-1909 (Rangier- und Verschiebebahnhof); 1906-1909 (Umladehalle); 1906 bis 1909 (1.11.1909 Inbetriebnahme); 1909 (Halle I); 1909 (Verwaltung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09280132 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Ehrentraut, Jane
Beschreibung	Fabrikhalle I

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.